

# ***Protokoll***

über die öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung der

## **Schulverbandsversammlung**

**des Schulverbandes Gerolzhofen -Grundschule-**

**am Dienstag, 10.12.2020, Beginn um 20 Uhr**

in der Stadthalle der Stadt Gerolzhofen

---

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Anschaffung von Luftfilteranlagen für das Schulgebäude
2. Bekanntgabe des Berichts der überörtlichen Rechnungsprüfung der Jahre 2008 bis 2014 des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes
3. Bekanntgabe des Berichts der überörtlichen Rechnungsprüfung der Jahre 2015 bis 2017 des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes
4. Bekanntgabe der Jahresrechnung für das Jahr 2019
5. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 mit Stellungnahme der Verwaltung
6. Feststellung der Jahresrechnung für das Jahr 2019
7. Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2019
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt für das Jahr 2021 und Finanzplan bis 2024 mit Stellenplan
9. Informationen und Anfragen

**Nichtöffentliche Sitzung des Schulverbandes**

**Gerolzhofen – Grundschule – am Donnerstag 10.12.2020**

10. Verbesserung der Breitbandversorgung der Schulgebäude in Gerolzhofen und Oberschwarzach
11. Information über das Ergebnis der Ausschreibung der Schülerbeförderung
12. Einsatz eines Verstärker – Schulbusses
13. Verteilung der Guthaben – Bestände des Gesamtschulverbandes im Jahr 2010
14. Beibehaltung der Kontoführung der Verwaltungsgemeinschaft
15. Erhebung von Gastschulbeiträgen, insbesondere für Kinder aus dem Sprengel des Schulverbandes Donnersdorf -Grundschule-
16. Unterhaltsreinigung für die Grundschulen des Grundschulverbandes Gerolzhofen
17. Informationen und Anfragen

**anwesend und  
stimmberechtigt**

---

1. Bürgermeister Wozniak Thorsten,  
Schulverbandsvorsitzender
1. Bürgermeister Heinrichs Thomas
1. Bürgermeister Fröhlich Herbert
2. Bürgermeister Baumann Manfred,  
stellv. Schulverbandsvorsitzender

Brehm Jürgen, Mitglied  
Friedrich Benedikt, Mitglied  
Krapf Bernhard, Mitglied

**außerdem:**

Borchardt René, Verwaltung u. Protokollführer  
Malaney Nicole, Elternbeiratsvorsitzende  
Schmid Helmut, Rektor

Der Schulverbandsvorsitzende Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung.

### **1. Anschaffung von Luftfilteranlagen für das Schulgebäude**

Der Sitzungsleiter erklärt, dass mobile Luftreinigungsgeräte für Klassen- und Fachräume, die nicht ausreichend durch Fenster oder RLT-Anlagen gelüftet werden können, nur dann gefördert werden, wenn

- 1) nur Oberlichter oder nur sehr kleine Fensterflächen geöffnet werden können
- 2) es sich um innenliegende Fachräume handelt
- 3) es sich um Räume mit RLT-Anlagen mit Umluftbetrieb und ohne ausreichende Filter handelt, in denen Fenster nicht geöffnet werden können
- 4) vergleichbare Umstände gegeben sind.

In beiden Schulgebäuden sind in den Räumen mit zu öffnenden Fenstern vorhanden. 18 Geräte müssten angeschafft werden zu ungefähr 18.000,00 EUR mit einer möglichen Förderung von 1.400,00 EUR.

Es gibt jedoch CO<sub>2</sub> Meßgeräte, die zu 100 % gefördert werden. Diese Geräte zeigen an, wenn der Sauerstoffgehalt nicht mehr ausreichend sein sollte. Je Gerät würden Kosten in Höhe von 100,00 EUR anfallen.

#### **Beschluss:**

**Für die Klassenräume der drei Schulhäuser werden CO<sub>2</sub> Meßgeräte angeschafft.**

<b>Ja:</b>	<b>6</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>

### **2. Bekanntgabe des Berichts der überörtlichen Rechnungsprüfung der Jahre 2008 bis 2014 des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes**

Der Schulverband erhält Kenntnis über den Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung der Jahre 2008 bis 2014 des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes in der Fassung vom 02.12.2015.

Der Bericht wird auszugsweise zum Protokoll genommen.

### **3. Bekanntgabe des Berichts der überörtlichen Rechnungsprüfung der Jahre 2015 bis 2017 des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes**

Der Schulverband erhält Kenntnis über den Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung der Jahre 2015 bis 2017 des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes in der Fassung vom 20.06.2019.

Der Bericht wird auszugsweise zum Protokoll genommen.

**4. Bekanntgabe des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2019**

Herr Borchardt trägt den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019 vor, welcher dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Der Verwaltungshaushalt schließt gegenüber dem Ansatz in Höhe von 645.000,00 € mit 625.251,05 € ab. Dies entspricht einer Minderung gegenüber dem Ansatz in Höhe von 19.748,95 €.

Die Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten für die Schulhäuser lagen mit insgesamt 13.517,62 € um 11,17 % unter dem Haushaltsansatz.

Die Investitionen lagen um 36.344,87 € unter dem Haushaltsansatz in Höhe von 75.200,00 €.

Der Rücklagenstand zum 31.12.2019 betrug 23.367,71 €.

Der Schulverband hat keine Schulden.

**5. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 mit Stellungnahme der Verwaltung**

Bgm Fröhlich als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses trägt das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2019 vor. Geprüft wurde stichpunktartig.

Die Feststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurden von der Verwaltung geprüft und dazu Stellung genommen. Die Prüfungspunkte wurden, soweit erforderlich, erledigt.

Der Bericht über das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 und die Stellungnahme der Verwaltung hierzu liegen dieser Niederschrift als Anlage bei.

**6. Feststellung der Jahresrechnung für das Jahr 2019**

Die Feststellung der Jahresrechnung für das Jahr 2019 wird von Herrn Borchardt vorgetragen. Diese liegt dem Protokoll als Anlage bei.

**Beschluss:**

**Die im Haushaltsjahr 2019 angefallenen, überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die**

**Genehmigung nicht schon in früheren Schulverbandsversammlungen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.**

**Die Jahresrechnung für 2019 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit genannten Ergebnissen festgestellt.**

**Ja:                 6  
Nein:             0**

#### **7. Entlastung der Jahresrechnung 2019**

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 vom 28.10.2020 wurde bekannt gegeben. Die vom Vorsitzenden der Schulverbandsversammlung veranlasste Erledigung der Prüfungserinnerungen sowie die weitere Aufklärung werden zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben.

**Beschluss:**

**Zur Jahresrechnung des Schulverbandes Gerolzhofen-Grundschule für das Haushaltsjahr 2019 wird mit den im Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 10.12.2020 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.**

**Ja:                 6  
Nein:             0**

Der Schulverbandsvorsitzende Herr Wozniak enthält sich gem. Art. 49 GO der Stimme.

#### **8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt für das Jahr 2021 und Finanzplan bis 2024 mit Stellenplan**

Herr Borchardt stellt den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Gerolzhofen – Grundschule – den Haushalt 2021 einschließlich Investitionsprogramm und Stellenplan vor. Er geht auf die Entwicklung der Schülerzahlen ein. So besuchen im Schuljahr 2020/2021 insgesamt 304 Schüler/innen und damit 7 Kinder weniger als im Vorjahr die Grundschule Gerolzhofen.

Die Gesamtumlage 2021 beläuft sich auf 516.800,00 EUR. Die Umlage je Schüler beträgt 1.700,00 EUR. Damit ist diese genauso hoch wie im Vorjahr.

Herrn Borchardt erläutert die Einnahme- und Ausgabenansätze für das Haushaltsjahr 2021. Er stellt u. a. die geplanten Aufwendungen für den Unterhalt und die Bewirtschaftung der Schulhäuser vor. Die Kosten der

Schülerbeförderung werden durch Zuwendungen voraussichtlich zu ca. 70 v. H. gedeckt.

**Beschluss:**

**Dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 mit Stellenplan wird, wie vorgetragen, zugestimmt. Aufgrund der Art. 41, 42 KommZG, sowie Art. 63 ff GO erlässt der Schulverband die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021. Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan mit Stellenplan und Investitionsprogramm sind Bestandteile des Beschlusses und liegen dieser Niederschrift als Anlagen bei.**

**Ja:                 6  
Nein:             0**

**Beschluss:**

**Dem Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2024 wird zugestimmt.**

**Ja:                 6  
Nein:             0**

**9. Informationen und Anfragen**

Herr Rektor Schmid führt unter anderem aus, dass im Jahr 2020 neben dem „normalen“ Geschäft (Unterricht und Erziehung) in allen Grundschulhäusern Maßnahmen der Digitalisierung weiter vorangetrieben wurden. Daher ist mittlerweile in jedem Klassenzimmer ein Lehrercomputer mit Dokumentenkamera und Beamer (alternativ in vier Klassenzimmern: Lehrercomputer, Whiteboard) eingerichtet. Hinzu kommen in jedem Klassenzimmer zwei beziehungsweise auch drei Schülercomputer.

Zum Schluss galt sein besonderer Dank dem Ersten Bürgermeister der Stadt Gerolzhofen, Herrn Wozniak, und dem Ersten Bürgermeister des Marktes Oberschwarzach, Herrn Schötz, für die konstruktive Zusammenarbeit in allen die Schule betreffenden Angelegenheiten

**Ende der öffentlichen Sitzung um 20:00 Uhr.**

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak  
Schulverbandsvorsitzender

René Borchardt  
Protokollführer

**Nichtöffentliche Sitzung:**

**10. Verbesserung der Breitbandversorgung der Schulgebäude in Gerolzhofen und Oberschwarzach**

Der Sitzungsleiter trägt folgendes vor:

1. Die Kosten eines Breitbandanschlusses von Schulhäusern werden zu 80 % gefördert. Für Gebiete mit besonderem Handlungsbedarf, in dessen Bereich sich die Schulhäuser in Oberschwarzach (Burgweg 12), Grabenschule in Gerolzhofen sowie das Schulhaus am Lülfelder Weg in Gerolzhofen befinden, beträgt der Fördersatz 90 % der Anschlusskosten. Gefördert werden Kosten bis zu 50.000,00 €. Die Fördersumme bezieht sich auf den Schulverband als Schulaufwandsträger und wird nicht für jedes Schulhaus gewährt.

2. Bei 4 Firmen wurden Angebote über die Verlegung eines Breitbandanschlusses eingeholt. Für die Grabenschule ging von der Deutsche Telekom ein Angebot mit Schreiben vom 16.11.2020 über einen Betrag von 16.649,88 € netto/19.813,36 € brutto ein. Für die Schule am Lülfelder Weg ging ebenfalls ein Angebot der Deutsche Telekom mit Schreiben vom 16.11.2020 über 16.649,88 € netto/19.813,36 € brutto ein. Für das Schulhaus in Oberschwarzach wurde von ÜZ Mainfranken mit Schreiben vom 12.10.2020 ein Angebot über 9.480,00 € netto/11.281,20 € brutto abgegeben.

3. Die Kosten des Breitbandschlusses aller drei Schulhäuser betragen 70.699,51 €. Nachdem die Förderung bei 50.000,00 € gedeckelt ist, beträgt der Eigenanteil des Schulverbands 25.699,51 € (10 % aus 50.000 € sowie 20.699,51 €).

4. Die Angebote der Deutsche Telekom bzw. der ÜZ Mainfranken wurden vom Büro Först Consult geprüft. Danach erfüllen die Angebote der Deutsche Telekom die vorgegebenen Kriterien. Die Bau- und Tarifkosten sind plausibel. Es wird empfohlen, Nachverhandlungen zum Beginn der Maßnahme zu führen, da die Realisierung innerhalb von 60 Wochen nach Auftragserteilung erfolgen soll.

Das Angebot der ÜZ Mainfranken entspricht ebenfalls den Kriterien. Allerdings sind die monatlichen Tarife zwischen 249 € und 949 € netto sehr hoch. Hier werden Nachverhandlungen hinsichtlich der Höhe der Tarife vorgeschlagen.

**Beschluss:**

**1. Der Schulverband Gerolzhofen -Grundschule- nimmt das Angebot der Deutsche Telekom Business Solution GmbH vom 16.11.2020 über den Breitbandanschluss des Schulhauses Lülfelder Weg 6 in Gerolzhofen zum Angebotspreis von 16.649,88 € netto an.**

Im Hinblick auf die Dringlichkeit wird der Schulverbandsvorsitzende beauftragt, Nachverhandlungen mit der Deutsche Telekom über den Beginn der Baumaßnahme zu führen. Der Breitbandanschluss des Schulhauses Lültsfelder Weg 6 in Gerolzhofen wird in jedem Fall aus- bzw. durchgeführt.

Ja: 6  
Nein: 0

2. Der Schulverband Gerolzhofen -Grundschule- nimmt das Angebot der Deutsche Telekom Business Solution GmbH vom 16.11.2020 über den Breitbandanschluss des Schulhauses in Gerolzhofen, Schulgasse 2 (Grabenschule) zum Angebotspreis von 33.281,47 € an. Im Hinblick auf die Dringlichkeit wird der Schulverbandsvorsitzende beauftragt, Nachverhandlungen mit der Deutsche Telekom über den Beginn der Maßnahme zu führen. Der Breitbandanschluss des Schulhauses, Schulgasse 2 (Grabenschule) wird in jedem Fall aus- bzw. durchgeführt.

Ja: 6  
Nein: 0

3. Der Schulverband Gerolzhofen -Grundschule- nimmt das Angebot der ÜZ Mainfranken vom 12.10.2020 über den Breitbandanschluss des Schulhauses in Oberschwarzach, Burgweg 12, zum Angebotspreis von 9.480,00 € netto an, sofern die ÜZ Mainfranken das Angebot nachbessert und angemessene Tarife anbietet. Der Breitbandanschluss des Schulhauses in Oberschwarzach, Burgweg 12, wird in jedem Fall aus- bzw. durchgeführt.

Ja: 6  
Nein: 0

#### **11. Information über das Ergebnis der Ausschreibung der Schülerbeförderung**

Der Sitzungsleiter informiert das die Ausschreibung für die Schülerbeförderung in Form eines sog. offenen Verfahren nach VgV und GWB durchgeführt wurden ist.

Die Vergabe wurde in Losen aufgeteilt.

**LOS 1 – Schülerbeförd. ab den Schulstandsorten Gerolzhofen und Oberschwarzach**

**LOS 2 – Schülerbeförderung Schulstandsorte Gerolzhofen - Traustadt und Sulzheim**

**LOS 3 – Schülerbeförderung nach Koltzheim mit jeweils 1 – 2 Mittagsfahrten**

Ausschreibung Schülerbeförderung Kosten: 7.210,00 € netto.

Zuschlagskriterien waren:

Alter der Fahrzeuge (Gewichtung 10 %)

Preis (Gewichtung 90 %)

Die Ausschreibung wurde auf das Vergabeportal des Staatsanzeigers gestellt.

**Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung  
des Schulverbandes Gerolzhofen -Grundschule-  
Sitzungstag: 10.12.2020 Seite: 10**

---

Es wurden für das LOS 2 und LOS 3 2 Angebote abgegeben.  
Fa. Kleinhenz GmbH & Co. KG, Friedrich-List-Str. 6, Gerolzhofen und  
Reisedienst Schmitt GmbH, Kitzinger Str. 7, 97320 Großlangheim  
Busunternehmen Burlein nahm an der Ausschreibung nicht teil.

Lt. Vergabebüro hat die Fa. Kleinhenz als einziger Bieter ein wertbares Angebot abgegeben  
und wurde deshalb zur Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen für LOS 2 und  
LOS 3 empfohlen.

**Zuschlag: Fa. Kleinhenz LOS 2 und LOS 3**

LOS 1

wurde nochmal ausgeschrieben, weil für LOS 1 keine Angebote abgegeben wurden.  
Ausschreibung: „Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb“.  
Es müssen mind. 3 Unternehmen angeschrieben werden. Es **muss** mit den Bietern  
nachverhandelt werden, die ein Erstangebot abgegeben haben.

Abgegeben haben:

Fa. Kleinhenz GmbH & Co. KG, Friedrich-List-Str. 6, Gerolzhofen und  
Reisedienst Schmitt GmbH, Kitzinger Str. 7, 97320 Großlangheim

Mit beiden Bietern wurde nachverhandelt. Beide Firmen haben nachkorrigiert.

**Zuschlag für LOS 1 hat Fa. Kleinhenz erhalten.**

Fa. Schmitt war doppelt so teuer bei den Linienfahrten.

Nachtragsleistungen für Verhandlungsverfahren LOS 1 : 2.270,00 € netto.

Wertung vom Ausschreibungsbüro: Gevas humberg & partner Ingenieurbüro für  
Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH, München. - Frau Taub -

Erfahrungswerte aus vergleichbaren Ausschreibungen zu Linienfahrten und  
Sonderfahrten zeigen, dass die angegebenen Preise der Firma Kleinhenz in  
ähnlicher Größenordnung vergleichbarer Ausschreibungen liegen.  
Insgesamt ist somit bei dem Angebot der Firma Kleinhenz die Angemessenheit des  
Preises gegeben.

LOS 1 pro Jahr 59.500,00 €  
mit Umsatzsteuer 63.665,00 €

LOS 2 pro Jahr 140.950 €  
mit Umsatzsteuer 150.816,50 €  
ca. 40 %ige Erhöhung im Rahmen von 4 Jahren

LOS 3 pro Jahr 10.840,00 €  
mit Umsatzsteuer 11.598,80  
ca. 27 %ige Erhöhung im Rahmen von 4 Jahren.

Laut Frau Taub (Ausschreibungsbüro) ist die Erhöhung in Ordnung.

**Ausschreibung 2016:**

Vergütung 2016: Abrechnung: Die Vergütung wird nach **Besetzt-Kilometer für jeden Tag** an dem die Beförderung durchgeführt wird, abgerechnet.

**NEU: Ausschreibung 2020**

Vergütung 2020: Pauschalpreis: Die Fahrten werden **pro Fahrt und pro Tag** an dem die Beförderung durchgeführt wird, abgerechnet.

**Die Vergütung wurde von „Besetzt-Kilometer“ für jeden Tag in die Berechnung pro Fahrt und Tag geändert.**

z.B. LOS 2 (Kleinhenz)

Im Schuljahr 2019/2020 (Ausschreibung 2016) wurde der **„Besetzt-Kilometer mit 1,78 € pro km“** abgerechnet. **Der Tagessatz wurde mit 533,40 € angesetzt.**

Ab dem Schuljahr **Sept. 2020** wird der **Pauschalpreis „Fahrt pro Schultag“ im Durchschnitt mit 798,80 € verrechnet.**

Burlein LOS 1 Besetzt-Kilometer mit 3,50 € pro km; ca. 183,00 € Tagessatz  
Kleinhenz LOS 1 Fahrt pro Schultag ca. 235 €

Kleinhenz LOS 3 Besetzt-Kilometer mit 1,82 € pro km; ca. 51,62 € Tagessatz  
Kleinhenz LOS 3 Fahrt pro Schultag ca. 96,00 €

**Der Vertrag begann am 08.09.2020 und endet am 28.07.2024 bzw. mit dem letzten Schultag des Schuljahres 2023/24.**

Man kann die Kosten von der Ausschreibung 2016 **nicht direkt** mit der neuen Ausschreibung 2020 **vergleichen**, da sich die Fahrten vom Busunternehmen nach den Schülerzahlen und den Stundenplänen der jeweiligen Schulen richten und **weil sich die Vertragsgrundlage von der Abrechnung „Besetzt-km“ in einen Pauschalpreis „Fahrt pro Schultag“ geändert hat.**

## **12. Einsatz eines Verstärker-Schulbusses**

Aufgrund der bestehenden Corona Pandemie wurde von Eltern der Klasse 4 c ein zusätzlicher Verstärkerbus für Lültsfeld/Schallfeld angefragt.

Die Beförderung der Kinder erfolgt laut den Eltern schon immer mit überfüllten Schulbussen und in der jetzigen Situation könne nicht ansatzweise der Mindestabstand eingehalten werden.

Nach Rücksprache mit den beiden Busunternehmen die für den Schulverband Grundschule Gerolzhofen fahren, wird bereits darauf geachtet, dass nicht zu viele Schüler/innen in einem Bus sitzen. Teilweise werden auch schon Verstärkerbusse

eingesetzt. Allerdings haben die Busunternehmen keine weiteren Kapazitäten frei, da es an Personal mangelt.

Die Firma Burlein weist darauf hin, dass es auch noch einen Schulbus um 7:05 Uhr gibt. Vorschlag wäre ein versetzter Start und Ende der Schulzeit.

Durch den ab 09.12.2020 geltenden Katastrophenfall gehen die Schüler/innen ab der 8. Klasse (Ausnahme Abschlussklassen) in den Wechsel von Distanz und Präsenzunterricht. Damit wird sich die Schülerzahl der zu befördernden Kinder entsprechend minimieren.

**Nach einer regen Diskussion ergeht folgender Beschluss:**

**Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen zu überprüfen, wie viele Schüler/innen sich in jedem Bus, auf jeder Linie, zu jeder Uhrzeit befinden.**

**Anhand dieses Ergebnisses wird der Schulverbandsvorsitzende ermächtigt, im Bedarfsfall auf der gesamten Schulwegstrecke einen zuwendungsfähigen Verstärkerbus einsetzen zu lassen.**

**Ja: 6  
Nein: 0**

### **13. Verteilung der Guthabenbestände des Gesamtschulverbands im Jahr 2010**

Der Kämmerer führt aus, dass zum Stichtag der Aufteilung, am 07.07.2010, folgende Geldbestände zur Aufteilung bei dem alten Schulverband vorhanden waren:

Allg. Rücklage i. H. v. 78.756,40 EUR  
Tagegelder i. H. v. 215.000,00 EUR  
Kassenbestand i. H. v. 21.347,05 EUR

Die Berechnung zur Aufteilung erfolgte anhand des Durchschnitts der Schülerzahlen aus den Schuljahren „2007/2008“ sowie „2008/2009“ und „2009/2010“.

Das ergab für die einzelnen neu gegründeten Schulverbände einen Anteil von

- **26,57 %** für die Grundschule Donnersdorf
- **39,31 %** für die Grundschule Gerolzhofen
- **34,13 %** für die Mittelschule Gerolzhofen

am zu verteilenden **Gesamtbestand i. H. v. 315.103,45 EUR.**

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Der Aufteilung der Guthaben-Bestände (Kassenbestand, Rücklage, Tagegelder) des Gesamtschulverbands auf die einzelnen Schulverbände wird rückwirkend zum Stichtag 07.07.2010 zugestimmt**

**Ja: 6  
Nein: 0**

#### **14. Beibehaltung der Kontoführung der Verwaltungsgemeinschaft**

Herr Borchardt führt aus, dass der BKPV in der überörtlichen Rechnungsprüfung beanstandet, dass eine Veränderung der Kontobestände für die Verwaltungsgemeinschaft und die verwalteten Körperschaften im Tagesabschluss über das Buchungsprogramm OK.FIS nicht ausreichend nachgewiesen wäre. Grundlage dieser Beanstandung ist, dass Leistungen an Verbandsmitglieder bspw. über den Zahlweg „interne Verrechnung“ gebucht wurden und nicht als tatsächliche Zahlung zu Lasten der Bankverbindungen. Dies wäre künftig zu berücksichtigen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen ist mit ihren 8 Mitgliedsgemeinden und inzwischen insgesamt 14 Kunden bayernweit die Zweitgrößte ihrer Art. Breitband-Buchungssysteme, wie das angewandte AKDB-Programm OK.FIS sind grundsätzlich für „Einheitsgemeinden“ ausgelegt und kommen bei einer Größenordnung unserer Verwaltungsgemeinschaft nachweislich an ihre Grenzen.

Da für die Mitgliedsgemeinden, Schul- und Zweckverbände praktikable, gemeinsame Girokonten geführt werden, dient der Tagesabschluss des sog. Kunden 9 - Verwaltungsgemeinschaft – als notwendige Zusammenfassung und bildet die Summe des entsprechenden Zahlweges ab.

Der Tagesabschluss der einzelnen Gemeinden, Schul- und Zweckverbände weist die Summe der Kontobewegungen aus.

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft führt zusätzlich stets einen Tagesabschluss.

In diesem werden die tatsächlichen Kontobestände der einzelnen Zahlwege zu den jeweiligen Gemeinden, Schul- und Zweckverbänden detailliert ausgewiesen.

Ein Nachweis der anteiligen Veränderungen an den Gesamtbeständen der jeweiligen Zahlwege aus dem Tagesabschluss ist hiermit voll umfänglich gegeben.

Eine Umstellung auf separate Konten stellt für die Buchhaltung einen erheblichen Mehraufwand dar und ist zeitlich und personell nicht umsetzbar.

Es besteht keine rechtliche Verpflichtung für die Einrichtung gesonderter Konten bei den Kreditinstituten für den unbaren Zahlungsverkehr der Mitgliedsgemeinden. Diese organisatorische Frage liegt im Ermessen der Verwaltungsgemeinschaft, im Einvernehmen mit den Mitgliedsgemeinden und Gemeindeverbänden (VV Nr. 3 zu § 57 KommHV-Kameralistik a.F.).

Laut VV Nr. 1 zu § 57 KommHV-Kameralistik sollen Konten für den Zahlungsverkehr bei Kreditinstituten im Interesse einer straffen und wirtschaftlichen Liquiditätsplanung auf den für eine zweckmäßige Abwicklung des Zahlungsverkehrs notwendigen Umfang beschränkt werden.

Es wird demnach vorgeschlagen, die Kontenführung mit gemeinsamen Girokonten und separaten Rücklagekonten für alle Mitgliedsgemeinden, Schul- und Zweckverbände beizubehalten.

**Beschluss:**

Die Kontenführung der Verwaltungsgemeinschaft mit **Gemeinschafts-Girokonten** bei den drei Hausbanken und separaten Rücklagenkonten für alle Mitgliedsgemeinden und Verbände wird beibehalten.

Ja: 6  
Nein: 0

#### **15. Erhebung von Gastschulbeiträgen, insbesondere für Kinder aus dem Sprengel des Schulverbands Donnersdorf -Grundschule-**

Der Kämmerer erklärt, dass Anträgen auf gastweisen Schulbesuch der Grundschule Gerolzhofen in stets widerruflicher Weise nach den gesetzlichen Bestimmungen entsprochen wird, obwohl die betreffenden Grundschul Kinder eigentlich dem Sprengel des Schulverbands Donnersdorf – Grundschule – zugewiesen sind.

Hierzu ist festzustellen, dass gemäß Art. 10 Absatz 1 BaySchFG ein Gastschulbeitrag für Schülerinnen und Schüler einer Grundschule entfällt, denen nach Art. 43 Abs. 1 BayEUG der Besuch einer anderen Grundschule gestattet ist.

In Anwendung dieser Gesetzesgrundlagen wird somit für diese Gastkinder keine Umlage bei dem aufnehmenden Schulverband (Grundschule –Gerolzhofen-) und bei dem abgebenden Schulverband (Grundschule -Donnersdorf)- erhoben. Resultierend führt diese Vorgehensweise zur Erhöhung steigender Schulverbandsumlagen.

Um diesem entgegenzuwirken, sollte die Wohnsitzgemeinde des betreffenden Grundschul Kindes einen Gastschulbeitrag entrichten, welcher der Höhe der jeweils ermittelten Schulverbandsumlage des Schulverbandes Grundschule – Gerolzhofen entspricht.

**Beschluss:**

**Anträgen auf gastweisen Schulbesuch der Grundschule Gerolzhofen wird in stets widerruflicher Weise nur dann entsprochen, wenn die Wohnsitzgemeinde die jeweils geltende Schulverbandsumlage des Schulverbandes Grundschule -Gerolzhofen- entrichtet. Als Stichtag gilt stets der 01.10. eines Jahres. Diese Regelung gilt ab dem Schuljahr 2020/2021.**

**Ja: 6  
Nein: 0**

**16. Unterhaltsreinigung für die Grundschulen des Grundschulverbandes Gerolzhofen**

Die Reinigungsverträge mit der Fa. Dorfner, für die Grundschule am Lülfelder Weg und der Grabenschule in Gerolzhofen, laufen nach einer Laufzeit von 3 Jahren zum 31.12.2021 aus.

Nach dem Schuljahresbeginn im September 2021 muss die Unterhaltsreinigung, unter Berücksichtigung des Schwellenwertes in einer beschränkten Ausschreibung an die umliegenden Firmen, neu ausgeschrieben werden.

Aktuell wird eine monatliche Reinigungspauschale in Höhe von 1.395,11 € gezahlt, ohne Corona Zusatzkosten.

**Beschluss:**

**Der Schulverbandvorsitzende wird ermächtigt, entsprechend dem Ausschreibungsergebnis, einen Reinigungsvertrag mit der Firma abzuschließen, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.**

**Die Laufzeit wird unter Berücksichtigung des Schwellenwertes festgelegt.**

**Ja: 6  
Nein: 0**

**17. Informationen und Anfragen**

Es liegen keine Informationen und Anfragen vor.

**Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung  
des Schulverbandes Gerolzhofen -Grundschule-  
Sitzungstag: 10.12.2020 Seite: 16**

---

Der Schulverbandsvorsitzende Herr Thorsten Wozniak schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak  
Schulverbandsvorsitzender

René Borchardt  
Protokollführer